

LMBV: Bürgermeister aus Lauta und Senftenberg informieren sich am Restloch Heide VI

24.09.2015

SGL-Rüttelstopfarbeiten im Auftrag der LMBV sichern an Trenndamm angrenzende gekippte Uferbereiche

Senftenberg/Lauta. Am 24. September 2015 informierten sich Senftenbergs Bürgermeister Andreas Fredrich und Lautas Bürgermeister Frank Lehmann gemeinsam mit dem Ortsvorsteher von Hosena vor Ort am LMBV-Restloch Heide VI über den Stand und den Umfang der dortigen Rüttelstopfverdichtungsarbeiten (RSV) der LMBV. Der zuständige LMBV-Projektmanager Jens Bäcker und SGL-Bauleiter Jörg Ulbrich erläuterten die laufenden Rüttelstopfarbeiten in Fortführung des neuen Stützdammes in dem Tagebaurestloch südöstlich des Senftenberger Ortsteiles und westlich von Lauta-Süd.

Im Heiderestloch VI hat die Lauchhammeraner Firma SGL Spezialleistungen im Auftrag der LMBV seit Oktober 2013 schon einen 300 Meter langen Stützdamm errichtet. 250.000 Kubikmeter Erdmassen wurden dazu angefahren und dann mit dem Verfahren der Rütteldruckverdichtung verdichtet. Die Maßnahme verlief planmäßig und wurde Ende 2014 fertiggestellt, informierten die Vertreter der LMBV.

Die Errichtung dieses Stützdammes im Restloch Heide VI war notwendig geworden, da der Trenndamm zum unmittelbar angrenzenden Restloch Heide V in Eigentum der GESA, Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten als nur noch bedingt standsicher eingeschätzt wurde. Mit der Errichtung des neuen Stützdammes wird verhindert werden, dass Wasser aus dem Restloch Heide V in das Restloch Heide VI überläuft. Im Restloch Heide V, einem ehemaligen Absetzbecken des Aluminium-Werkes in Lauta, befinden sich Bauxitschlämme aus der Aluminiumproduktion.

Nunmehr finden im gekippten Bereich des Ufers am abgetrennten Teil des LMBV-Restloches Heide VI Rüttelstopfarbeiten statt. Mit einer rund 30 Meter langen Lanze werden bis zu einer Teufe von 25 Meter Rüttelstopfsäulen in der Kippe zur geotechnischen Sicherheit eingebaut. Zum Stopfen wird Schottermaterial in der Körnung 5-32 eingeschleust. Das Material stammt unter anderem aus dem naheliegenden Steinbruch bei Schwarzkollm. Die Materialzugaben erfolgen kontinuierlich beim Stopfvorgang. Rund 3.000 RSV-Säulen müssen die Sanierer herstellen.

Die beiden Bürgermeister zeigten sich beeindruckt von Umfang und Fortgang der Arbeiten. Bereits im April 2014 hatten sich die Verantwortlichen von den Arbeiten an dem Heide-Restloch der LMBV selbst überzeugt. Auch Ortsvorsteher Schuster zeigte sich zufrieden über den Baufortschritt und die geordnete

Baustelle von LMBV und SGL.

Foto: Vor-Ort-Termin am Restloch Heide VI: Senftenbergs Bürgermeister Andreas Fredrich gemeinsam mit Lautas Bürgermeister Frank Lehmann und mit LMBV-Projektmanager Jens Bäcker sowie Hagen Schuster, Ortsvorsteher von Hosena, Ordnungsamtsleiter André Nickel, Stadtsprecher Andreas Gröbe, SGL Bauleiter Jörg Ulbrich und LMBV-Mitarbeiter Jörg Martinka am RSV-Arbeitsort.



